

Pressemitteilung | 23.10.2023

Förderung der besonderen Art

highQ besucht die Eduard-Spranger-Schule und den Schulkindergarten Wasserfloh in Emmendingen-Wasser

Nach dem Projektbesuch bei dem Malteser Hilfsdienst e.V. Nördlicher Breisgau hat highQ die nächste Runde an Besuchen im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative FAIR ways des SC Freiburg getätigt – nämlich bei den Projekten der Eduard-Spranger-Schule (EDUSS) und des Kindergartens Wasserfloh in Emmendingen-Wasser.

Geschäftsführer Christian Disch und Vertriebsreferentin Flavia Militello trafen die Leiterin des Schulkindergartens Wasserfloh, Stella Kopf, sowie Herrn Heiko Renner, stellvertretender Schulleiter der EDUSS, und Herrn Peter Welz, der Vorsitzende des Fördervereins der EDUSS, im SchülerCafé LOGO auf dem gemeinsamen Gelände der Institutionen.

Sowohl Wasserfloh als auch die EDUSS sind sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Diese Bildungsinstitutionen helfen Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen Lernschwierigkeiten aus dem gesamten Landkreis Emmendingen, ihre schulische Laufbahn zu meistern und ein möglich selbstständiges Leben zu führen. Dabei wird besonders auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingegangen, beispielsweise durch einen Raum für Klangtherapie oder Bewegungsmöglichkeiten während der Unterrichtszeiten. Der Förderverein der EDUSS unterstützt den Bildungsauftrag durch Informationsveranstaltungen und die Finanzierung zusätzlicher Angebote, wie einer gemieteten „Trainingswohnung“ zum selbstständigen Wohnen.

In lebhafter Umgebung wurden beide Förderprojekte vorgestellt; der Bau eines modernen Soccer-Courts mit Kunstrasen, Banden und Ballfangnetzen für die EDUSS und die Beschaffung von „StArk strukturierte Arbeitskisten“ für den Kindergarten Wasserfloh. 2020 musste der Fußballplatz der EDUSS einem Neubau weichen, weswegen Spenden für den neuen Soccer-Court gesammelt werden. Dadurch wird den Schülerinnen und Schülern wieder eine zusätzliche Möglichkeit für Sport und Teambildung gegeben. Die „StArk“-Arbeitskisten sind ein von Sonderpädagogen entwickeltes Lernmittel zur spielerischen Kompetenzförderung von Kindern mit Behinderungen.

„Wir freuen uns, so engagierte und besondere Bildungseinheiten unterstützen zu können“, so Vertriebsreferentin Frau Militello: „man sieht die Arbeit, die in eine individuelle und liebevolle Förderung der Kinder investiert wird“.

Das FAIR ways-Projekt wurde 2011 vom Sportclub Freiburg e.V. ins Leben gerufen und bietet nachhaltige Förderung im Breitensport sowie in den Bereichen Bildung, Ökologie und Soziales in der Region. Die highQ Computerlösungen GmbH sind seit zwei Jahren Partner in diesem Projekt.



(v.l.n.r) Flavia Militello (highQ), Stella Kopf (Schulkindergarten Wasserfloh), Harald Welz (Förderverein EDUSS), Christian Disch (highQ), Heiko Renner (EDUSS) und Schüler:innen der EDUSS auf dem vorläufigen Fußballplatz (Quelle: highQ)

Über highQ Computerlösungen

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ rund 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den fünf Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg und Stuttgart. Und bald auch in Weimar!

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 40 / 524 795 735

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de